

Unternehmensbefragung 2016

Finanzierungsklima stabil auf Allzeithoch – Finanzierungsanlass entscheidet mit über Kreditzugang

Zusammenfassung

Die Finanzierungssituation der Unternehmen befindet sich auf einem Allzeithoch. Dies gilt für große wie kleine Unternehmen. Dazu haben niedrige Zinsen, die Lockerung der Kreditrichtlinien der deutschen Banken, eine hohe Eigenfinanzierungskraft der Unternehmen und eine gute Geschäftsentwicklung beigetragen. Dennoch sind kleine und junge Unternehmen deutlich häufiger von Schwierigkeiten bei der Kreditaufnahme betroffen als große. Strukturell bedingt niedrige Bonitäten und Probleme, ausreichend Sicherheiten zu stellen, konzentrieren sich auf diese beiden Unternehmensgruppen. Unterschiede beim Kreditzugang zeigen sich aber auch nach dem Finanzierungsanlass. Die Ergebnisse im Einzelnen:

1. Das Finanzierungsklima hat sich im zurückliegenden Jahr nochmals leicht verbessert. Der Anteil der Unternehmen, der von gestiegenen Schwierigkeiten beim Kreditzugang berichtet, ist um 2,6 Prozentpunkte auf 14,7 % zurückgegangen. Eine Verbesserung des Finanzierungsklimas melden mit 11,5 % nahezu unverändert viele Unternehmen.

2. Von gestiegenen Schwierigkeiten beim Kreditzugang berichten 22,4 % der kleinen Unternehmen (bis 1 Mio. EUR Umsatz). Das sind nahezu siebenmal so viele wie unter den Unternehmen mit über 50 Mio. EUR Umsatz. Junge Unternehmen (weniger als sechs Jahre alt) berichten am zweithäufigsten von Erschwernissen bei der Kreditaufnahme (19,9 %).

3. Unternehmen, die eine Verschlechterung des Finanzierungsklimas melden, machen dies an folgenden Faktoren fest:

Mit gut 80 % sind ein gesteigener Informationsbedarf der Kreditinstitute (Dokumentation der Vorhaben bzw. Offenlegung von Geschäftszahlen und -strategien) sowie höhere geforderte Sicherheiten die Haupterschwerisse beim Kreditzugang. Das Bestreben der Banken und Sparkassen, Kreditrisiken exakt zu erfassen und zu steuern, zeigt sich gegenüber (fast) allen Kundengruppen. Lediglich größere Unternehmen (über 10 Mio. EUR Umsatz) melden gestiegene Anforderungen an die Sicherheiten seltener (56,0 %).

• Auch die Eigenkapitalquote erschwert vor allem für kleinere Unternehmen die Kreditaufnahme: Zwischen 71 und 77 % der Unternehmen mit weniger als 10 Mio. EUR nennen die Anforderungen an die Eigenkapitalquote als Erschwernisgrund. Bei den Unternehmen mit über 10 Mio. EUR Umsatz sind es lediglich 44,0 %.

4. Die positive Entwicklung der Finanzkennziffern ist ein wichtiger Treiber des guten Finanzierungsklimas: Die Ratingnoten haben sich erneut auf breiter Front verbessert. Gut ein Drittel der Unternehmen melden Verbesserungen ggü. 11,3 % Verschlechterungsmeldungen.

5. Trotz gesteigener Eigenfinanzierungskraft bleiben Bankkredite eine wichtige Finanzierungsquelle: 58,0 % der Unternehmen haben im letzten Jahr Kreditverhandlungen geführt.

6. Investitionskredite für Maschinen, Anlagen, Fahrzeuge oder Einrichtungen werden mit 54,7 % am häufigsten nachgefragt. Auf den Positionen zwei und drei rangieren Immobilienkredite (37,1 %) sowie Betriebsmittelkredite (33,5 %).

7. Der Kreditzugang unterscheidet sich ebenfalls deutlich nach dem Finanzierungsanlass. Investitionskredite für Maschinen, Anlagen, o. ä. sowie für Immobilien und für Übernahmen und Beteiligungen stellen die Unternehmen vor die geringsten Hürden. Digitalisierungsvorhaben und die Finanzierung von Auslandsaktivitäten rangieren im Mittelfeld. Am schwierigsten gestaltet sich der Kreditzugang bei der Finanzierung von Warenlagern, Betriebsmitteln und immateriellen Vermögenswerten.

Die Befragung wurde zum 15. Mal unter Unternehmen aller Größenklassen, Wirtschaftszweigen, Rechtsformen und Regionen durchgeführt. An der Erhebung nahmen 21 Fach- und Regionalverbände der Wirtschaft teil. Sie erfolgte im ersten Quartal 2016.